



Pressemitteilung 1. Nov 2022

Evang. Bildungswerk zwischen Tauber und Aisch wählt neue Vorstandschaft

Rückblick auf die ersten vier Jahre seit Neugründung

Vier Jahre nach Gründung des gemeinsamen evang. Bildungswerkes der Dekanate Bad Windsheim (BW), Neustadt a.d. Aisch (NEA), Rothenburg o.d. Tauber (ROT) und Uffenheim (UFF) trafen sich die Mitglieder von „Bildung evangelisch zwischen Tauber und Aisch“ zur ersten Mitgliederversammlung mit Neuwahlen im Wildbad Rothenburg.

In seinem Bericht spannte Vorsitzender Dr. Wolfgang Schuhmacher einen Bogen vom formalen Zusammenschluss der vier Dekanate mit dem ev. Bildungswerk vor vier Jahren bis hin zu den aktuellen inhaltlichen Schwerpunkten. Er führte anschaulich vor Augen, wie sehr sich das Bildungswerk in den vergangenen Jahren mit seiner inhaltlichen Arbeit durch eine breite Angebotspalette profilieren konnte. Es wurde eine tragfähige Verwaltung aufgebaut. Die Vernetzung mit anderen kirchlichen und gesellschaftlichen Einrichtungen gehört ebenso zu den Schwerpunkten der Arbeit. „Uns ist es ein großes Anliegen, mit den uns wichtigen Themen mit anderen zu kooperieren,“ so Schuhmacher. Darunter fallen beispielsweise die Bereiche, die sich um Schwellensituationen im Leben drehen wie Tod und Trauer, aber auch Krisenzeiten, wie aktuell der Krieg in der Ukraine. Auch Corona und die Folgen werden aktuell aufgegriffen, denn diese Krise hat viel verändert, auch die Bildungsarbeit selbst. Seitdem gibt es im Angebot des Bildungswerkes verstärkt online-Formate und hybride Veranstaltungen

Ein weiterer Schwerpunkt der Arbeit des Bildungswerkes liegt in der Fortbildung von Haupt- und Ehrenamtlichen in den Kirchengemeinden und Dekanatsbezirken. Als Beispiel nannte Schuhmacher die sehr gut angenommene Ausbildung für ehrenamtliche Kirchenführer/innen im vergangenen Jahr. Sie soll im Jahr 2023 daher eine zweite Auflage erfahren. Weiter wurde die gute Zusammenarbeit bei den Willkommenstagen für neue hauptamtlich Mitarbeitende in Bereich von Kirche und Diakonie in der Region hervorgehoben. Hier sind die Diakonie und das Museum Kirche in Franken wichtige Kooperationspartner.

In der Projektarbeit liegt eine große Chance in der Bildungsarbeit. Hier ist es möglich, sich kreativ und flexibel aktuellen Fragen zu stellen. - Als Beispiel wurde das von der evangelischen Landeskirche unterstützte neu geplante „MUT“- Projekt in Kooperation mit der Stadt Burgbernheim mit Ideen zu einem Pilgerweg durch die dortige Streuobstlandschaft genannt.

Die anwesenden Vertretenden der Mitgliedseinrichtungen brachten für die in den vergangenen vier Jahren geleistete Aufbauarbeit große Anerkennung zum Ausdruck. Es sei gelungen, die Themen der ev. Erwachsenenbildung im Wirkungsbereich der vier Dekanatsbezirke gut zu platzieren und mit Menschen und vielen unterschiedlichen Gruppen ins Gespräch zu kommen. Sehr bewährt hat sich in den vergangenen vier Jahren die sehr gute

Kooperation mit der ev. Tagungsstätte Wildbad Rothenburg als zentralem Bildungsort in der Region. Dies soll durch einen Kooperationsvertrag zwischen den beiden Einrichtungen weiter befestigt werden.

Nach dem Kassenbericht und der Entlastung der Vorstandschaft durch die anwesenden Mitglieder wurden Prof.em. Dr. Gottfried Orth (ROT), Dekanin Karin Hüttel (BW), und Alfred Schöwe (UFF), sowie Maria Rummel (ROT), aus dem Vorstand verabschiedet. Sie haben auf eigenen Wunsch nach längerjähriger erfolgreicher Mitarbeit nicht mehr für den Vorstand kandidiert. Maria Rummel wird ab dem kommenden Jahr beim Bildungswerk als pädagogische Studienleiterin tätig sein. Deshalb konnte sie nicht mehr für den Vorstand kandidieren.

Laut Satzung werden neben dem oder der Vorsitzenden von Bildung evangelisch zwischen Tauber und Aisch e.V. zwei Stellvertretende und bis zu zwei Delegierte je Dekanat für vier Jahre gewählt.

Durch die Wahl im Amt bestätigt wurden der bisherige Vorsitzende Dr. Wolfgang Schuhmacher und Heidi Wolfsgruber als bisherige stellv. Vorsitzende. Dekanin Ursula Brecht (NEA) wurde neu als weitere stellvertretende Vorsitzende in den geschäftsführenden Vorstand gewählt. Zu den bisherigen und wiedergewählten Beisitzenden im erweiterten Vorstand Thomas Glück (Kassier, ROT), Jürgen Hofmann (Schriftführer, BW) und Prof. Peter Bubmann (NEA) kommen neu Ann-Sophie Markert (UFF) Jürgen Rotter (UFF), Pfarrerin Christine Stradtner (BW) und Dekanin Jutta Holzheuer (ROT) dazu.

Foto (v.l.n.r.) Prof. Peter Bubmann, Pfarrerin Christine Stradtner, Dr. Wolfgang Schuhmacher, Pfarrer Jürgen Hofmann, Maria Rummel (vorne), Ann-Sophie Markert, Dekanin Ursula Brecht, Jürgen Rotter, Pfarrerin Heidi Wolfsgruber (vorne), Thomas Glück; nicht im Bild: Dekanin Jutta Holzheuer



Kontakt:

Heidi Wolfsgruber

heidi.wolfsgruber@bildung-evangelisch.com

Tel. 09339 98 999 97

Foto: Heidi Wolfsgruber